

Mehr Chancengleichheit für Kinder

„climb“-Lernferien-Programm unterstützt Kinder aus einkommensschwachen Familien

KIEL. Nicht alle Kinder haben für ihr Schulleben die gleichen Voraussetzungen. Gerade für Familien mit wenig Geld ist die außerschulische Förderung des Nachwuchses oft besonders schwierig. Helfen will in solchen Fällen das „climb“-Lernferien-Programm, das es jetzt auch in Kiel gibt.

Das gemeinnützige Hamburger Sozialunternehmen „climb“ bietet seit 2012 Lernferien in mehreren deutschen Städten an, seit 2020 auch in Kiel. „climb“ steht für: clever lernen, Immer motiviert bleiben. „Im Rahmen der zweiwöchigen Lernferien, sollen die teilnehmenden Kinder ihre Selbstwirksamkeit erkennen, Mut fassen und mehr Spaß fürs Lernen entwickeln“, so Jennifer Busch von „climb“. In dieser Woche sind die Lernferien an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Kiel gestartet. Jeweils montags bis freitags werden die Ferienkinder von 9 bis 16 Uhr betreut. Es wird Mathe und Deutsch geübt, an einem Tag in der Woche gibt es einen Ausflug, und die restliche Zeit wird mit kreativen Gemeinschaftsaktionen und Projekten gefüllt.



Um Kinder aus armutsbelasteten Familien auf ihrem Bildungsweg zu stärken, bietet das Hamburger Sozialunternehmen climb kostenfreie Lernferien an.

FOTOS: GEMEINNÜTZIGE CLIMB GMBH

Im Moment ist die Teilnahme in Kiel nur für Schüler und Schülerinnen der Gerhart-Hauptmann-Schule möglich. Weitere Partnerschulen werden aber

noch gesucht. „Die Schulauswahl erfolgt über unseren Kooperationspartner vor Ort, das ist in Kiel das Jugendamt“, so Busch.

Für die Teilnahme wird ein „Wertschätzungsbeitrag“ von 50 Euro pro Kind verlangt. Eltern, die das nicht zahlen können, weil sie arbeitssuchend sind oder Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BuT) haben, können ihre Kinder kostenfrei beim Ferienprogramm anmelden. „Das ist möglich dank der vielen Förderer, Patenschaften und kommunalen Mitteln“, so Busch. Um das Betreuungsangebot weiter auszubauen, sucht das „climb“-Team auch immer junge Erwachsene, die sich mit dem Konzept vertraut machen möchten und Erfahrungen in der Betreuung von Kindern sammeln möchten. saa

April ein Bild vom Team und dem Ablauf machen. Den Zugang dazu vergibt Jennifer Busch unter Tel. 040/43214950 oder per E-Mail an busch@climb-lernferien.de



In gemeinsamen Projekten und Lernzeiten entwickeln die Kinder mehr Selbstvertrauen und Begeisterung fürs Lernen.

☞ Wer sich für das „climb“-Ferienprogramm interessiert, kann sich beim digitalen Besuchstag am 15.



Mathe, Deutsch, ein Ausflug und kreative Gemeinschaftsaktionen stehen bei den Kindern auf ihrem Stundenplan.